

SICHERHEITSDATENBLATT

ABFLUSS REINIGER

Seite: 1

Erstellungsdatum: 30-04-2015

Revisionsdatum: 18-11-2019

Revisionsnummer: 1.1

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: ABFLUSS REINIGER

Produktcode: 4010

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: Saurer Reiniger.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Pro Part Schweiz GmbH

Kronenwingert 14

Chur

7000

Switzerland

Tel: +41 81 252 55 54

Email: info@propart-schweiz.ch

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: Tox info Suisse, Freierstrasse 16, 8032 Zürich

Im Notfall: Tel. 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

Auskunft: +41 44 251 66 66

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Skin Corr. 1A: H314; Met. Corr. 1: H290

Wichtigste schädliche Wirkungen: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Gefahrenpiktogramme: GHS05: Ätzwirkung



Signalwörter: Gefahr

Sicherheitshinweise: P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

SICHERHEITSDATENBLATT

ABFLUSS REINIGER

Seite: 2

P501: Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den Örtlichen / Regionalen / Nationalen / Internationalen Vorschriften zuführen. zuführen.

P301+P330+P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen

P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen .

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P234: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

P405: Unter Verschluss aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

SCHWEFELSÄURE

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
231-639-5	7664-93-9	-	Skin Corr. 1A: H314	30.000%

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen Verletzungen nach Hautkontakt : Zu. Rötungen. Schmerz.

Augenkontakt: Spülen Sie vorsichtig mit Wasser für einige Minuten. Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Symptome / Schäden nach Augenkontakt : Verschwommenes Sehen, Brennen, Reißen, totheit Schmerz. Verursacht schwere Augenschäden .

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Appeler immédiatement un CENTRE ANTIPOISON ou un médecin. Symptome / Schäden nach Verschlucken: Können Verbrennungen oder Reizungen im Mund, Rachen und Magen-Darm-Trakt führen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

ABFLUSS REINIGER

Seite: 3

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. An die frische Luft bringen und ruhig lagern. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt. Lange Aussetzung kann verursachen: Halsschmerzen . Husten. Kurzatmigkeit. Atembeschwerden .

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Kann schwere Verätzungen bewirken. Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwürbildung eintreten.

Augenkontakt: Schwere Augenschädigung, Kategorie 1, implizit. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Blutungen aus Mund oder Nase können auftreten.

Einatmen: Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Nie eine bewusstlose Person etwas durch den Mund zu machen. An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Vorsicht beim Bekämpfen von chemischen Feuer. Behälter mit Sprühwasser kühlen. Vermeiden Sie das Löschwasser in die Umwelt gelangen. Sand. CO2 Löschpulver Schaum. Keinen Wasservollstrahl verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Brandgefahr: nicht brennbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen. Geben Sie nicht einen geschlossenen Raum ohne volles Bunkergrad ein.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Verschüttungen auf harte Oberfläche kann eine ernste Rutschen / fallende Gefahr darstellen. Polizei und Feuerwehr sofort benachrichtigen. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

ABFLUSS REINIGER

Seite: 4

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem entsprechenden Material vertraut sind. Das ausgelaufene Produkt aufzusaugen, so schnell wie möglich mit inerten Feststoffen, wie Ton oder Diatomeenerde. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen. Den Verschüttungsbereich mit viel Wasser abspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Nicht essen, trinken, rauchen, wenn Sie dieses Produkt verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Vor Frost schützen. Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren. Korrosions Speicher beständige Behälter mit einer korrosionsfesten Innenauskleidung

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen Nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen. Nicht essen, trinken oder rauchen während des Gebrauchs. Die Informationen in diesem Abschnitt gilt für das unverdünnte Produkt. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Kontaminierte Kleidung vor der Wiederverwendung. Protect eyes, face and skin from liquid splashes. Vermeiden Sie unnötige Exposition.

Atenschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein. Kein

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

ABFLUSS REINIGER

Seite: 5

besonderes Atemschutzausrüstung ist unter normalen Einsatzbedingungen mit ausreichender Lüftung. Wo Nutzung möglich Exposition durch Einatmen, ist Atemschutz empfohlen Gasfilter Typ E: Schwefeloxide und andere saure Gase (EN141).

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe. Durchbruchzeit des Handschuhmaterials >480 min. Handschuhdicke: 1,5 mm.

Augenschutz: Schutzbrille oder Sicherheitsgläser , EN 166. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Wenn wiederholte Hautkontakt oder Ansteckung der Kleidung zu erwarten ist, zu umgeben, müssen getragen werden. Undurchlässige Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Farblos

Geruch: Geruchlos

Verdunstungszahl: Nicht verfügbar.

Brandfördernd: Nicht verfügbar.

Löslichkeit in Wasser: Löslich

Viskosität: 22 m Pa.s (20°C)

Siedepunkt / -bereich °C: 310

Schmelzpunkt / -bereich °C: -10°C

Flammpunkt °C: Nicht verfügbar.

Vert. koeff: n-Octanol/Wasser: Nicht zutreffend.

Zündtemperatur °C: Nicht verfügbar.

Dampfdruck: 0,1 Pa (20°C)

Relative Dichte: Nicht verfügbar.

pH: <0 (20°C)

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Dichte: 1.84. Zersetzungstemperatur 340°C. Viskosität, kinematisch: 11.95652174 mm²/s

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen. Im Falle einer thermischen Zersetzung freigesetzt wird: Ätzende Dämpfe.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze. Direktes Sonnenlicht. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

ABFLUSS REINIGER

Seite: 6

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Vermeiden Sie: Basen. Natriumhypochlorit-Lösung. Metalle. Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlenmonoxid frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxizität, Werte:

Route	Art	Test	Wert	Maßeinheit
ORAL	RAT	LD50	2140	mg/kg
DUST/MIST	RAT	LC50	375	mg/m3

Gefährliche Bestandteile:

SCHWEFELSÄURE ... %

ORL	RAT	LD50	2140	mg/kg
-----	-----	------	------	-------

Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Kann schwere Verätzungen bewirken. Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwürbildung eintreten.

Augenkontakt: Schwere Augenschädigung, Kategorie 1, implizit. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Blutungen aus Mund oder Nase können auftreten.

Einatmen: Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

ABFLUSS REINIGER

Seite: 7

Ökotoxizität, Werte:

Art	Test	Wert	Maßeinheit
BLUEGILL (Lepomis macrochirus)	96H LC50	16-28	mg/l
ALGAE	72H EC50	>100	mg/l
FISH	LC50	>16	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen. Entsorgung als Sondermüll. Behälter vollständig entleeren, bevor sie zu entfernen. Flush Rückstand mit großen Mengen an Wasser.

Verwertungsverfahren: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Nr: 20 01 29

Verpackungsentsorgung: Pakete vollständig entleeren vor dem entfernen. Rückstände reichlich mit Wasser spülen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN1830

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: SCHWEFELSÄURE

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

ABFLUSS REINIGER

Seite: 8

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 8

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Tunnelcode: E

Transportkategorie: 2

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wird in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß EG-Verordnung Nr 1272/2008 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

